

## Bekanntmachung.

Die Kinder, welche in der Zeit vom 1. Januar bis letzten Juni dieses Jahres das sechste Lebensjahr vollenden, haben nach den gesetzlichen Bestimmungen zu bevorstehende Ostern in den Schulunterricht einzutreten. Es werden daher die Eltern und Pfleger solcher Kinder evangelischer Confession hiesiger Stadt aufgefordert, dieselben zum Eintragen in die Schullisten zu stellen, bis spätestens zu Ende dieses Monats. Der Director ist zu diesem Geschäfte bereit täglich von 11 bis 12 Uhr vormittags, und von 3 bis 4 Uhr nachmittags, in dem Expeditionszimmer des Haupt-Schulhauses.

Die Direction der allgemeinen Bürgerschule.

L. T. Pomsel, Dir.

## Bekanntmachung,

die Auflösung der Sparkasse des Amtsbezirks Augustusburg s. w. d. a. betreffend.

Wie bereits unterm 21. September 1844 öffentlich bekannt gemacht ward, haben die mit der Geschäftsführung bei der im Jahre 1840 eröffneten Sparkasse für den Amtsbezirk Augustusburg verbundenen Unzuträglichkeiten den Wunsch erzeugt, dieses Institut wieder aufzulösen und an dessen Stelle drei neue Sparkassen in Dederan, Zschopau und Stadt Schellenberg unter Garantie der dasigen Stadtgemeinden zu begründen, in welche nicht nur sämtliche Bewohner des Amtsbezirks Augustusburg einlegen, sondern auch die in die bisherige gemeinschaftliche Sparkasse gemachten Einlagen, dasern dies die Einleger wünschen, ohne Weiteres übergetragen werden können.

In einer am 11. November 1844 im Schloß Augustusburg gehaltenen Generalversammlung ist nun von den erschienenen Einlegern beschlossen worden, die für den Amtsbezirk Augustusburg bestehende Sparkasse wieder aufzulösen, und auf die in Dederan, Zschopau und Schellenberg unter Garantie der dortigen Stadtgemeinden zu errichtenden Sparkassen die bei den dasigen Kassenabtheilungen der Augustusburger Sparkasse zur Zeit der Auflösung dieser letzteren vorhandenen Einlagen ohne Weiteres dergestalt übergehen zu lassen, daß bei diesen neuen Sparkassen die Vertretung gedachter Einlagen sammt davon erwachsenen und weiter erwachsenden Zinsen erfolgt.

Nachdem nun gegenwärtig die Regulative für die drei gedachten neu zu begründenden Sparkassen Allerhöchste Befestigung erlangt haben, wird solches Alles zur öffentlichen Kenntniß gebracht und zugleich bemerkt, daß die Auflösung der Sparkasse des Amtsbezirks Augustusburg, die Eröffnung der neuen Sparkassen zu Dederan, Zschopau und Schellenberg und der erwähnte Uebergang der Einlage auf Letztere mit

dem Dreißigsten Juni 1847

erfolgen wird.

Hierbei werden nun sämtliche in den drei Kassenabtheilungen der Sparkasse des Amtsbezirks Augustusburg gemachten Einlagen sammt den bei einem Theile derselben zugeschlagenen Zinsen in Gemäßheit §. 11. des Regulativs vom 31. December 1839 andurch dergestalt aufgekündigt, daß die Einleger solche annoch vor dem 30. Juni 1847 in der regulativmäßigen Weise zu erheben und in Empfang zu nehmen haben und es wird, dasern sie sich binnen gedachter Frist nicht zur Empfangnahme ihrer Einlagen und Zinsen anmelden sollten, angenommen werden, daß sie mit der Ueberweisung ihrer Forderungen an die neu zu errichtende Sparkasse der Stadt, in welcher sie ihre Einlage bewirkt haben, einverstanden sind, sich daher auch mit der in Beziehung auf diese neue Sparkasse geordneten Garantie der betreffenden Stadtgemeinde begnügen, dagegen Ansprüche an die bei der Sparkasse des Amtsbezirks Augustusburg bestehende gegenseitige Vertretung weiter nicht machen.

Im Uebrigen dauert, für die Einlagen, welche nicht erhoben werden, die Verzinsung nach Höhe von acht Pfennigen jährlich für den Thaler unverändert fort, es können auch Einlagen in die verschiedenen Kassenabtheilungen der Augustusburger Sparkasse fortwährend bewirkt werden, jedoch nur unter der Bedingung, daß sie mit dem 30. Juni l. J. ohne Weiteres auf die neue in der betreffenden Stadt zu errichtende Sparkasse übergehen.

Dederan am 7. Januar 1847.

Das interimistische Directorium der Sparkasse für den Amtsbezirk Augustusburg.  
Mehler.

## Bitte.

Die wiederholt eingetretene strenge Kälte läßt es mich wagen, den wohlwollenden Blick und das theilnehmende Gefühl edler Menschenfreunde nochmals auf die in voriger Nummer dieses Blattes enthaltene Bitte der K. Hohen Kreisdirection zu Zwickau zu lenken:

Ihr recht bald möglichst **viele** gebrauchte Kleidungsstücke, Schuhe und Stiefeln zugehen zu lassen.

Der Mangel an Bekleidungsstücken bei einem großen Theile unserer armen Landsleute im rauhen Gebirge ist dem Vernehmen nach ein sehr harter und fühlbarer und bei der bekannten Genügsamkeit jener Armen jedes, auch **noch so geringe** und abgetragene Kleidungsstück, Schuhwerk u. eine höchst willkommene Gabe.

Dankbar werden von mir sowohl auf hiesigem Rathhause, als in meiner Wohnung, Dörschen Nr. 20|121, alle Gaben der Mildthätigkeit in Empfang genommen und wird später von mir über deren sofortige Abfendung in diesem Blatte Rechenschaft abgelegt werden.

Chemnitz am 11. Februar 1847.

J. A. Reubert, Rathregistrator.